

Aus gutem Holz geschnitzte Verbandsstrategen

WIRTSCHAFT Die Sektion Berner Oberland von Holzbau Schweiz hielt ihre diesjährige Generalversammlung in Saanenmöser ab. Am 28. April wurde Stephan Hofmann zum neuen Präsidenten gewählt und sein Vorgänger Arnold Reuteler verabschiedet.

TONI RÜTTI

«Nach den beiden turbulenten letzten Jahren mit dem Neubau des Kurslokals in Frutigen wollen wir uns wieder voll und ganz unserem Kerngeschäft widmen, dem Kurs- und Verbandswesen.» Dies ist das Hauptanliegen des neuen Präsidenten Stephan Hofmann. Einen konkreten Handlungsbedarf sieht er im Moment in keinem Bereich. «Unsere neu gewählten Vorstandsmitglieder bringen frischen Wind und sind alleamt sehr motiviert», so Hofmann. Zudem: «Wir sind in einem der schönsten Handwerksberufe tätig, und ich stehe voll und ganz hinter dem Slogan «Holz macht stolz.»»

«Angespornt, mein Bestes zu geben»

Nach 16 Jahren Vorstandstätigkeit, acht Jahre davon als Präsident, resümiert der zurückgetretene Präsident Arnold Reuteler von der gleichnamigen Holzbau AG in Grund bei Gstaad: «Die tatkräftige Unterstützung meiner Vorstandskollegen und der Geschäftsleitung haben mich immer wieder angespornt, mein Bestes zu geben». Nur in einem solchen Umfeld habe sich das «schier Unmögliche» realisieren lassen: Der Bau des eigenen Bildungszentrums Holzbau in Frutigen mit recht-



Der neue Präsident Stephan Hofmann (l.) und sein Vorgänger Arnold Reuteler.

BILD TONI RÜTTI

«Wir sind in einem der schönsten Handwerksberufe tätig, und ich stehe voll und ganz hinter dem Slogan «Holz macht stolz.»»

Stephan Hofmann, neuer Sektionspräsident

zeitiger Eröffnung zum Schulbeginn im August 2017.

Nachdem es beim Bau durch den belasteten Baugrund sowie andere Verzögerungen zu Mehrkosten von rund einer halben Million Franken gekommen war, entschieden sich die Vorstandsmitglie-

der zu einer einmaligen Solidaritätsaktion: Sie stellten als Darlehen einen Überbrückungskredit von 200 000 Franken zur Verfügung, bis die Gemeinde Frutigen und das VBS ihren Teil der Kosten an den belasteten Baugrund bezahlt haben.

Erhöhung des Ausbildungsbeitrags

Die Stimmberechtigten unter den Anwesenden folgten bei den Wahlen und Abstimmungen den Empfehlungen des Vorstands ausnahmslos. So genehmigten sie eine Erhöhung des Ausbildungsbeitrages von bisher vier auf neu fünf Promille der SUVA-Lohnsumme. Dies soll Mehreinnahmen von 55 000 Franken generieren. Erforderlich wurde die Anpassung als Folge der von 24 auf 47 angestiegenen Kurstage, verbunden mit Mehrinvestitionen und Mehraufwänden. Gleichzeitig schrumpfen die Lehrlingszahlen von Nicht-Verbandsfirmen, was zu einer Minderung der Einnahmen führt.

Den hohen Ausbildungsstandard halten

«Wir haben zur Zeit ein gut belegtes Kurslokal. Es ist wichtig, dass wir im Berner Oberland weiterhin Lernende in den Berufen Zimmermann EFZ und Holzbearbeiter EBA ausbilden, um unseren hohen Standard an Fachkompetenz halten zu können», so Peter Lauber (Achseten), Ausbildungsverantwortlicher und üK-Leiter, gegenüber dem «Frutigländer». Die Anzahl Lernende im 1. Lehrjahr Zimmermann EFZ ist im vergangenen Jahr auf 48 gesunken. Somit konnten im 1. Lehrjahr nur noch zwei Klassen geführt werden. Dies auch, weil fünf Zusatzlernende vom Kanton neu in der Berufsschule in Lyss eingeteilt wurden. Nicht zu vergessen im Zusammenhang mit dem Bildungswesen: der Einsatz des Teilzeitkursleiters Christian Lörtscher (Frutigen). Im Juni 2018 werden die ersten Abschlussprüfungen nach neuem Bildungsplan durchgeführt.

Personelles

Stephan Hofmann, Geschäftsführer der Interlakner Firma HTI Holzbau AG, ist neu gewählter Präsident. Vize-Präsident ist Stefan Brügger (KA Holzbau AG, Grindelwald). Reto Burri (Burri Zimmerei & Chaltbau, Lauenen) ist neu Kurskommissions-Präsident. Aus dem Vorstand ausgetreten sind nebst Arnold Reuteler (Arnold Reuteler Holzbau AG, Gstaad), Andreas Ruchti (Ruchti Holzbau AG, Därsätten), Daniel Banholzer sowie Peter Wyler (Wyler Holzbau AG, Brienz), wobei Andreas Ruchti in der Kurskommission als QV-Experte verbleibt. Neu im Vorstand sind Christian von Bergen (Christian und Werner von Bergen AG, Hasliberg) und Jakob Bircher (Sport Holzbau AG, Steffisburg). TR

Finanzielles

Geschäftsführer Marc Zahnd präsentierte für 2017 einen Gewinn «Verband» von 10 076 Franken gegenüber einem Vorjahresverlust von 3997 Franken.

- Budgetierter Gewinn «Verband» 2018: 7000 Franken.
- Budgetierter Gewinn «Kurswesen» 2018: 8000 Franken.
- Verbandsvermögen Ende 2017: 171 824 Franken (Vorjahr: 175 822 Franken). TR